

## INHALT

Vorwort . . . . .	IX
1. Theodizee als neuzeitliches Problem . . . . .	1
1.1 Vorneuzeitliche Bewältigungsversuche . . . . .	1
1.2 Problemvoraussetzungen neuzeitlicher Theodizee . . . . .	7
2. Die großen Entwürfe der Theodizee . . . . .	17
2.1 Gottfried Wilhelm Leibniz . . . . .	17
2.2 Die Diskussion nach Leibniz . . . . .	40
2.3 Immanuel Kant . . . . .	50
2.4 Georg Wilhelm Friedrich Hegel . . . . .	71
2.5 Friedrich Wilhelm Joseph Schelling . . . . .	105
3. Der Zerfall der Theodizee . . . . .	127
3.1 Arthur Schopenhauer . . . . .	129
3.2 Friedrich Nietzsche . . . . .	140
3.3 Sören Kierkegaard . . . . .	149
3.4 Karl Marx / Friedrich Engels . . . . .	158
4. Die gegenwärtige Diskussion . . . . .	166
4.1 Die funktionalistische Stilllegung der Theodizee-Frage: Zur Irrationalität des neuzeitlichen Rationalisierungsprozesses und der existentialistische Protest . . . . .	167
4.2 Die Abweisung der Theodizee-Entwürfe: Kritik der neuzeitlichen Rationalität . . . . .	176
4.3 Die Wiederaufnahme des Theodizee-Themas: Fragen nach dem Selbstverständnis neuzeitlicher Vernunft . . . . .	184
5. Ausblick . . . . .	192
Literaturverzeichnis . . . . .	195
1. Abgekürzte Titel . . . . .	195
2. Literatur . . . . .	198
Register . . . . .	209